

Partizipation, gesellschaftliche Teilhabe und freiwilliges Engagement Jugendlicher und junger Erwachsener

**1. aej und ESG-Forum Wissenschaft und Praxis 2012
in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut (DJI)
11.-12. Dezember 2012 im DJI München**

Martina Gille

11. Dezember 2012

Workshop 2: Partizipation, gesellschaftliche Teilhabe und freiwilliges Engagement Jugendlicher und junger Erwachsener

- **Partizipation, gesellschaftliche Teilhabe und freiwilliges Engagement Jugendlicher und junger Erwachsener (Martina Gille)**
- **Engagement in Jugendverbänden. Befunde aus der DJI-Jugendverbandserhebung (Juliane Pluto)**

Partizipation, gesellschaftliche Teilhabe und freiwilliges Engagement Jugendlicher und junger Erwachsener (Martina Gille)

Aufbau des Vortrags

- I. Beteiligungsformen junger Menschen
- II. Datenbasis
- III. Engagement in Vereinen, Verbänden
- IV. Engagement in sozialen Bewegungen
- V. Freiwilligenengagement
- VI. Fazit

I. Beteiligungsformen junger Menschen

- **Soziale Partizipation**

Ziel: Interessenrealisierung (Aktivitäten, Mitgliedschaft, ehrenamtliches Engagement in Vereinen/Verbänden und Organisationen);

- **Politische Partizipation**

Ziel: politische Entscheidungen beeinflussen (Wählen, Demonstrieren, Aktivitäten in sozialen Bewegungen);

- **Freiwilliges Engagement**

Ziel: prosoziale Aktivitäten, mit anderen Gesellschaft (im Kleinen) mitgestalten.

II. Datenbasis:

● DJI-Jugendstudien:

- DJI-Jugendsurvey 1992, 1997 und 2003
 - Ca. 7.000 Befragte je Welle im Alter von 16 bis 29 Jahren; PAPI-Interviews;
- DJI-Survey 2009 AID:A (Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten)
 - Ca. 11.000 Befragte im Alter von 13 bis 32 Jahren; CATI-Interviews.

● Shell Jugendstudien 2002 und 2010:

- Jeweils ca. 2.500 - 2.600 12- bis 25-Jährige.

● Freiwilligen surveys 1999, 2004 und 2009:

- 1999 und 2004: 15.000 Befragte; 2009: 20.000 Befragte ab 14 Jahren.

III. Engagement in Vereinen, Verbänden und Organisationen

- Aktivsein
- Mitgliedschaft und
- ehrenamtliches Engagement

Jüngere sind in Vereinen/Verbänden aktiver

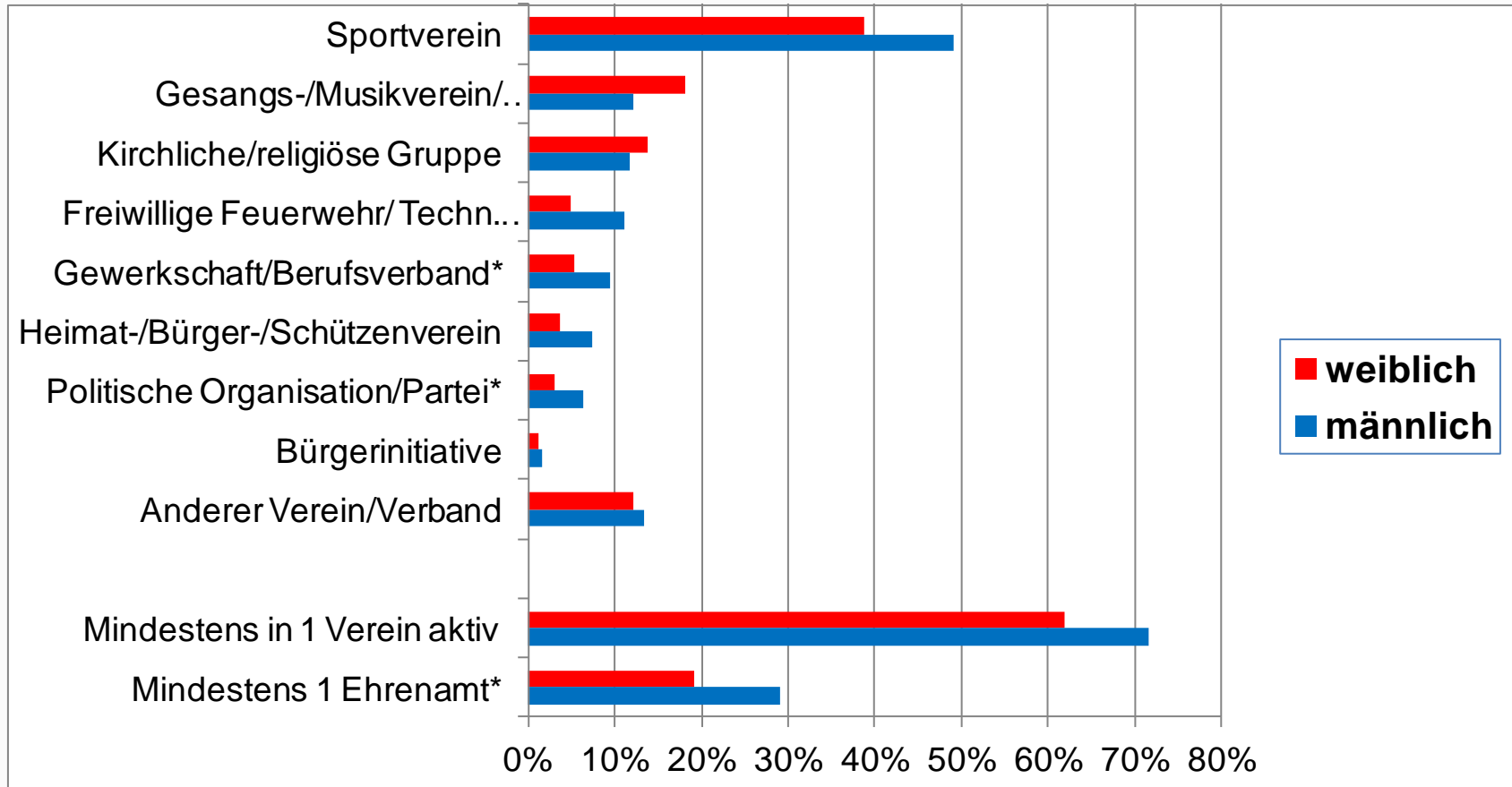
	13-15	16-17	18-20	21-23	24-26	27-29
Sportverein	66	58	47	39	37	31
Gesangs-/Musikverein/ Theatergruppe o.ä.	28	25	15	12	10	9
Kirchliche/religiöse Gruppe	27	18	12	9	9	8
Gewerkschaft/Berufsverband	-	-	5	7	9	9
Freiwillige Feuerwehr/ Techn. Hilfswerk/DLRG o.ä.	7	8	8	9	8	8
Heimat-/Bürger-/Schützenverein	4	5	6	6	5	7
Politische Organisation/Partei	-	-	4	4	5	6
Bürgerinitiative	1	1	2	1	2	2
Anderer Verein/Verband	11	11	11	12	13	16
Mindestens in 1 Verein aktiv	82	76	69	62	62	59
Mindestens 1 Mitgliedschaft	-	-	66	59	58	55
Mindestens 1 Ehrenamt	-	-	27	24	24	22

Aktivität in Vereinen nach Altersgruppen (in %)

Quelle: AID:A – DJI-Survey 2009 (gewichtet); 13- bis 32-Jährige; N=9.283.

Frage: „Ich lese Dir/Ihnen nun eine Reihe von Vereinen und Gruppen vor. Sage/sagen Sie mir bitte jeweils, ob Du/Sie dort aktiv bist/sind oder nicht.“ Nachfrage für Aktive ab 18 Jahren: „Und sind Sie dort Mitglied?“ „Üben Sie dort auch eine Aufgabe oder ein Amt aus?“

Jungen und junge Männer häufiger aktiv in Vereinen, Verbänden und Organisationen



Aktivität in Vereinen, Verbänden, Organisationen nach Geschlecht, 13- bis 29-Jährige (in %)

Quelle: AID:A – DJI-Survey 2009 (gewichtet); 13- bis 29-Jährige; N=9.283

* Befragte ab 18 Jahre.

IV. Engagement in sozialen Bewegungen: auch Jüngere dort aktiv

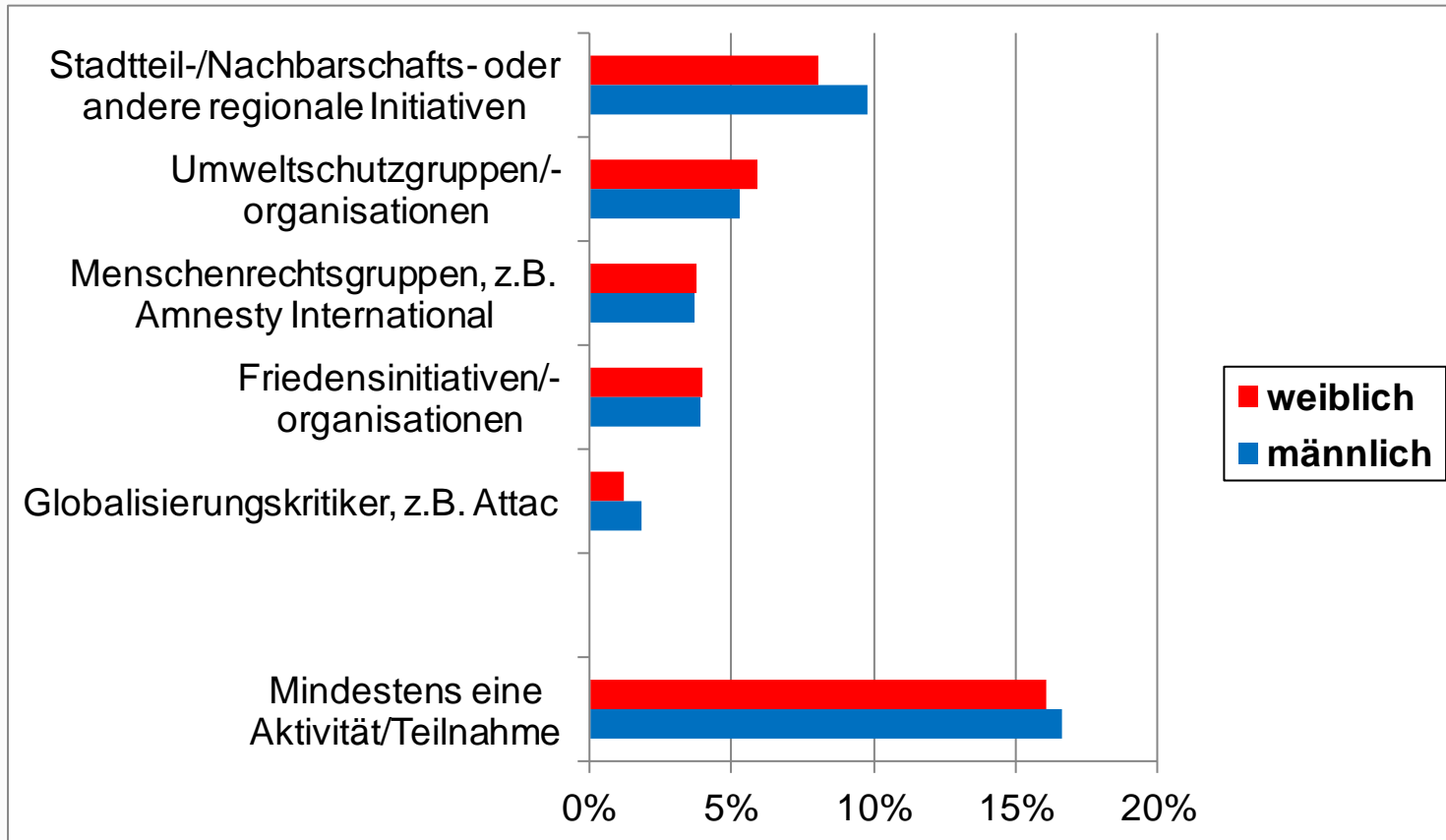
	13-15	16-17	18-20	21-23	24-26	27-29
Stadtteil-/Nachbarschafts- oder andere regionale Initiativen	8	7	12	7	8	11
Umweltschutzgruppen/-organisationen	9	6	5	5	5	5
Friedensinitiativen/-organisationen	6	5	4	3	3	3
Menschenrechtsgruppen, z.B. Amnesty International	2	4	4	4	5	3
Globalisierungskritiker, z.B. Attac	1	1	2	2	2	2
Mindestens eine Aktivität/Teilnahme	19	16	18	14	15	17

Aktivität/Teilnahme in informellen Gruppen nach Altersgruppen (in %)

Quelle: AID:A – DJI-Survey 2009 (gewichtet); 13- bis 29-Jährige; N=9.283.

Frage: "Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Gruppen und Organisationen vor. Sagen Sie mir bitte, ob Sie zurzeit bei einer solchen Organisation aktiv mitarbeiten, ob Sie ab und zu an einem Treffen bzw. an einer Veranstaltung teilnehmen oder ob Sie nicht mitmachen." Für die Darstellung werden die Kategorien "arbeite aktiv mit" und "nehme ab und zu an einer Veranstaltung teil" zusammengefasst.

Junge Frauen und Männer gleichermaßen engagiert in sozialen Bewegungen



Aktivität/Teilnahme in informellen Gruppen, 13- bis 29-Jährige (in %)

Quelle: AID:A – DJI-Survey 2009 (gewichtet); 13- bis 29-Jährige; N=9.283

Frage: "Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Gruppen und Organisationen vor. Sagen Sie mir bitte, ob Sie zurzeit bei einer solchen Organisation aktiv mitarbeiten, ob Sie ab und zu an einem Treffen bzw. an einer Veranstaltung teilnehmen oder ob Sie nicht mitmachen." Für die Darstellung werden die Kategorien "arbeite aktiv mit" und "nehme ab und zu an einer Veranstaltung teil" zusammengefasst.

Hohes soziales Engagement im Alltag

<i>Ich bin aktiv für</i>	<i>oft</i>	<i>gelegentlich</i>	<i>nie</i>
Eine sinnvolle Freizeitgestaltung für Jugendliche	15	33	52
Hilfsbedürftige ältere Menschen	10	37	53
Die Interessen von Jugendlichen	13	38	59
Sozial schwache Menschen	7	32	61
Den Umwelt- oder Tierschutz	8	28	64
Ein besseres Zusammenleben mit Migranten	8	25	67
Menschen in den armen Ländern	6	27	67
Ein besseres Zusammenleben am Wohnort	6	22	72
Sicherheit und Ordnung am Wohnort	6	20	74
Behinderte Menschen	5	18	77
Die Pflege der deutschen Kultur und Tradition	6	17	77
Soziale und politische Veränderungen	3	17	80
Sonstiges	7	25	66
mindestens eine Aktivität "oft"	39		
mindestens eine Aktivität "gelegentlich"		41	
keine Aktivität			20

Quelle: 16. Shell-Jugendstudie 2010, 12- bis 25-jährige Befragte, S. 152/153; eigene Darstellung.
 * Frage: "Sind Sie in Ihrer Freizeit für soziale und politische Ziele oder ganz einfach für andere Menschen aktiv?".
 Antwortvorgaben: oft, gelegentlich, nie.

V. Freiwilligenengagement

Erhebungskonzept des Freiwilligenurvey

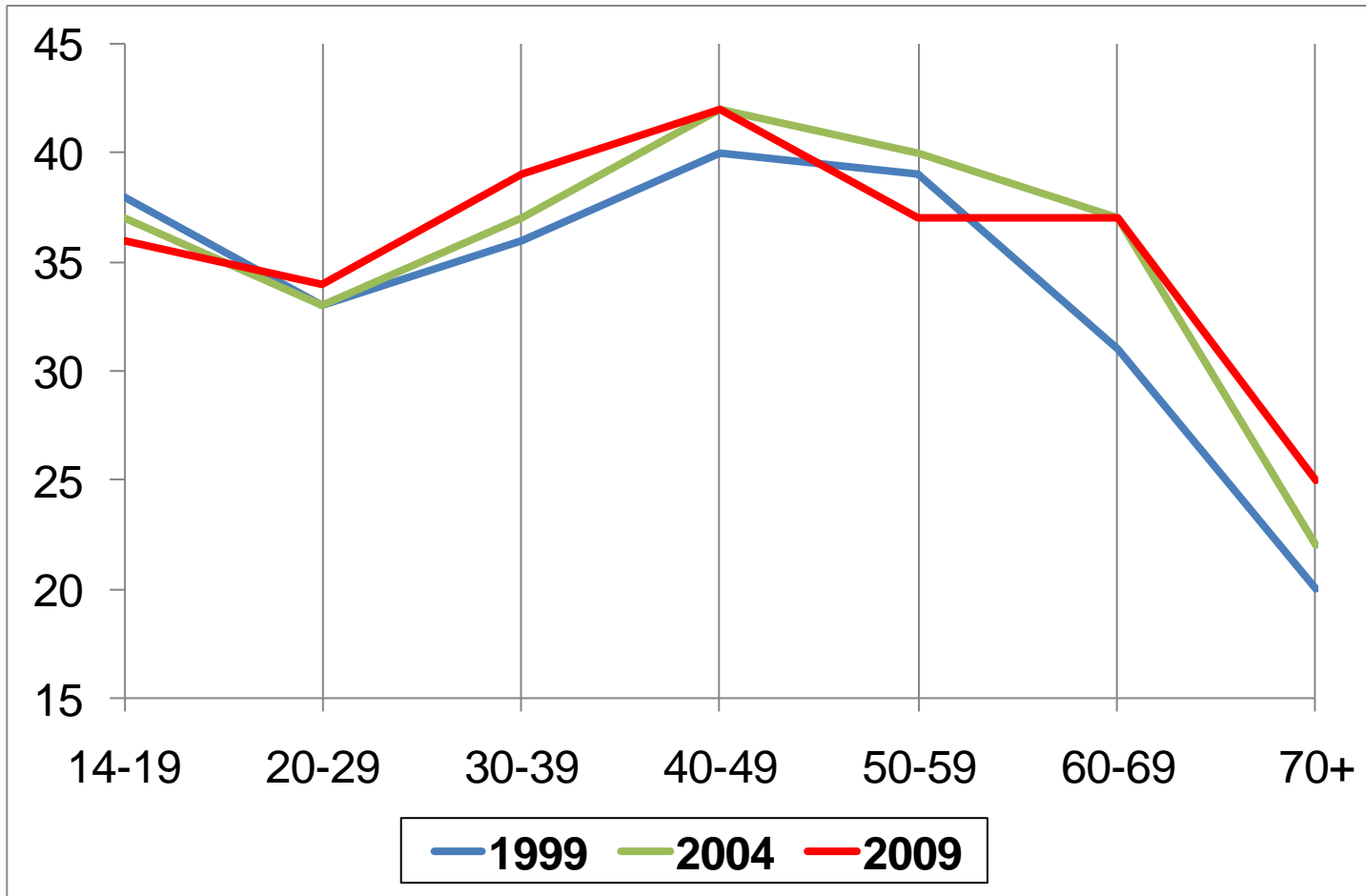
Öffentliche Aktivitäten:

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, außerhalb von Beruf und Familie irgendwo mitzumachen, beispielsweise in einem Verein, einer Initiative, einem Projekt oder einer Selbsthilfegruppe. Ich nenne Ihnen verschiedene Bereiche, die dafür in Frage kommen. Bitte sagen Sie mir, **ob Sie sich in einem oder mehreren dieser Bereiche aktiv beteiligen.** (Gestützte Erfassung unter Vorgabe von 14 Engagementbereichen und jeweils verschiedenen Beispielen von Beteiligungen in Vereinen, Gruppen, Organisationen und Einrichtungen)

Freiwilliges Engagement:

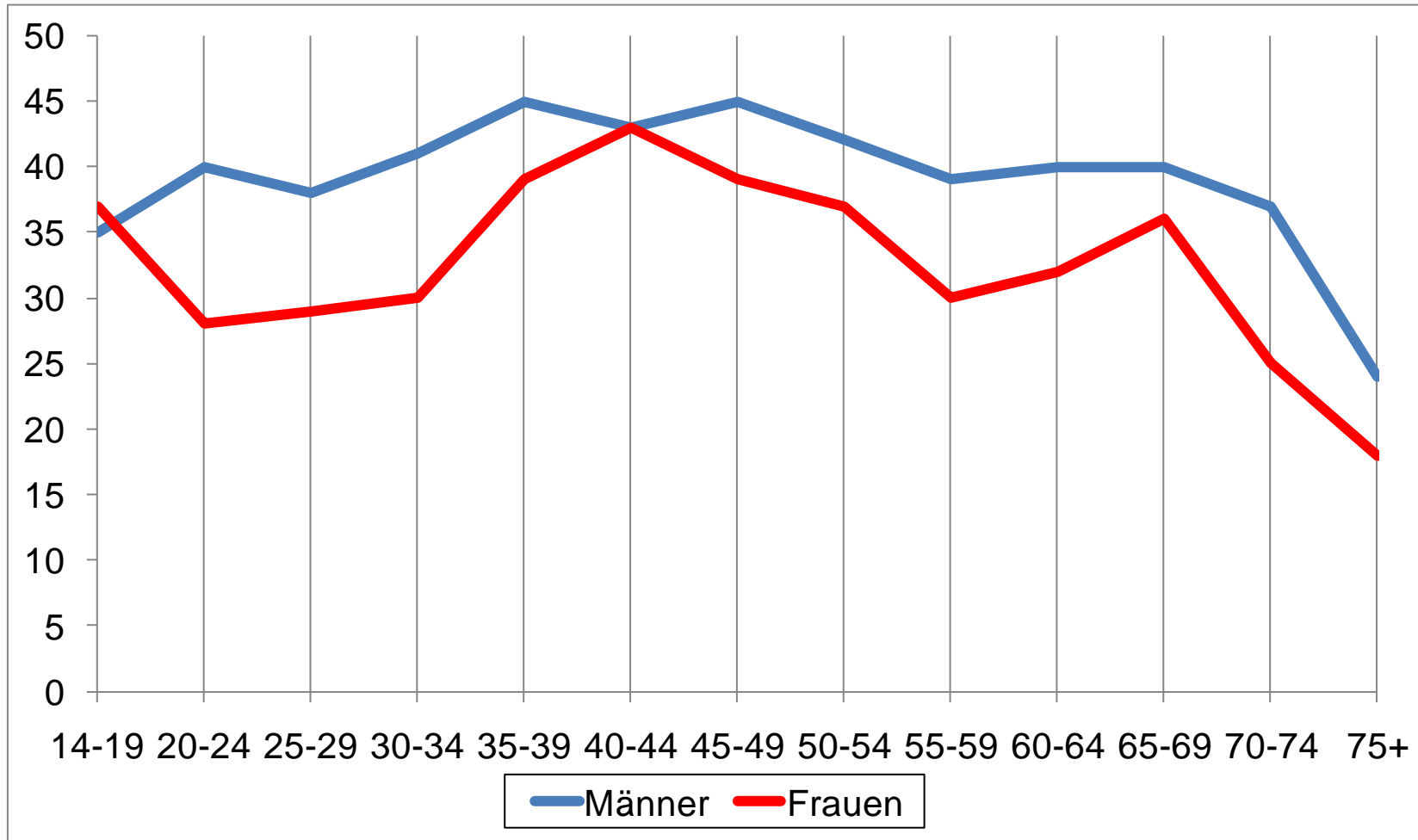
Uns interessiert nun, ob Sie in den Bereichen, in denen Sie aktiv sind, auch ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben oder in Vereinen, Initiativen, Projekten oder Selbsthilfegruppen engagiert sind. Es geht um **freiwillig übernommene Aufgaben und Arbeiten, die man unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsentschädigung ausübt.** Sie sagten, Sie sind im Bereich ... aktiv. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben? In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?

Freiwillig Engagierte nach Altersgruppen, 1999 bis 2009 (in %)



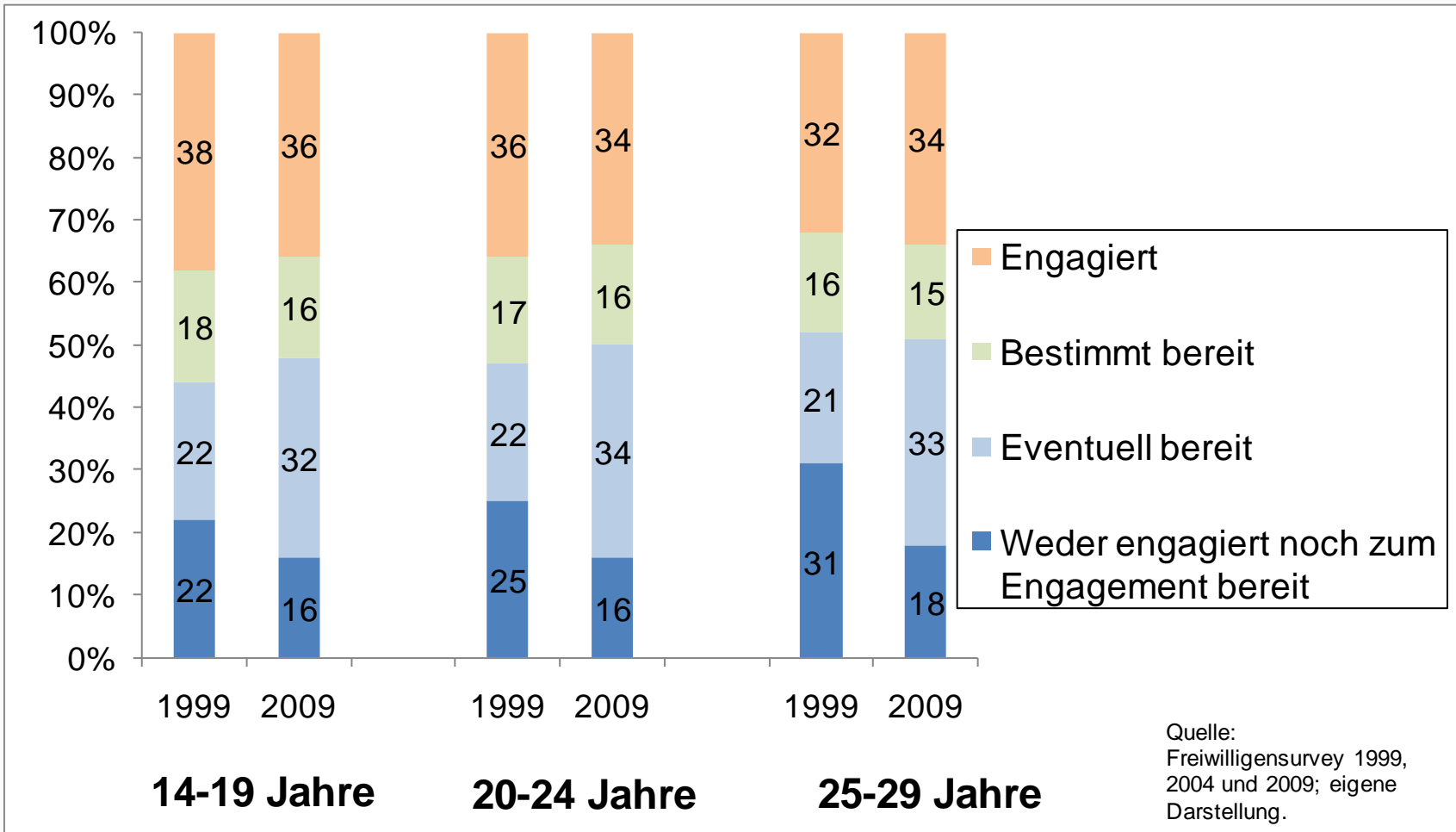
Quelle:
Freiwilligensurvey
1999, 2004 und 2009;
eigene Darstellung.

Freiwillig Engagierte nach Altersgruppen: Männer und Frauen, 2009 (in %)

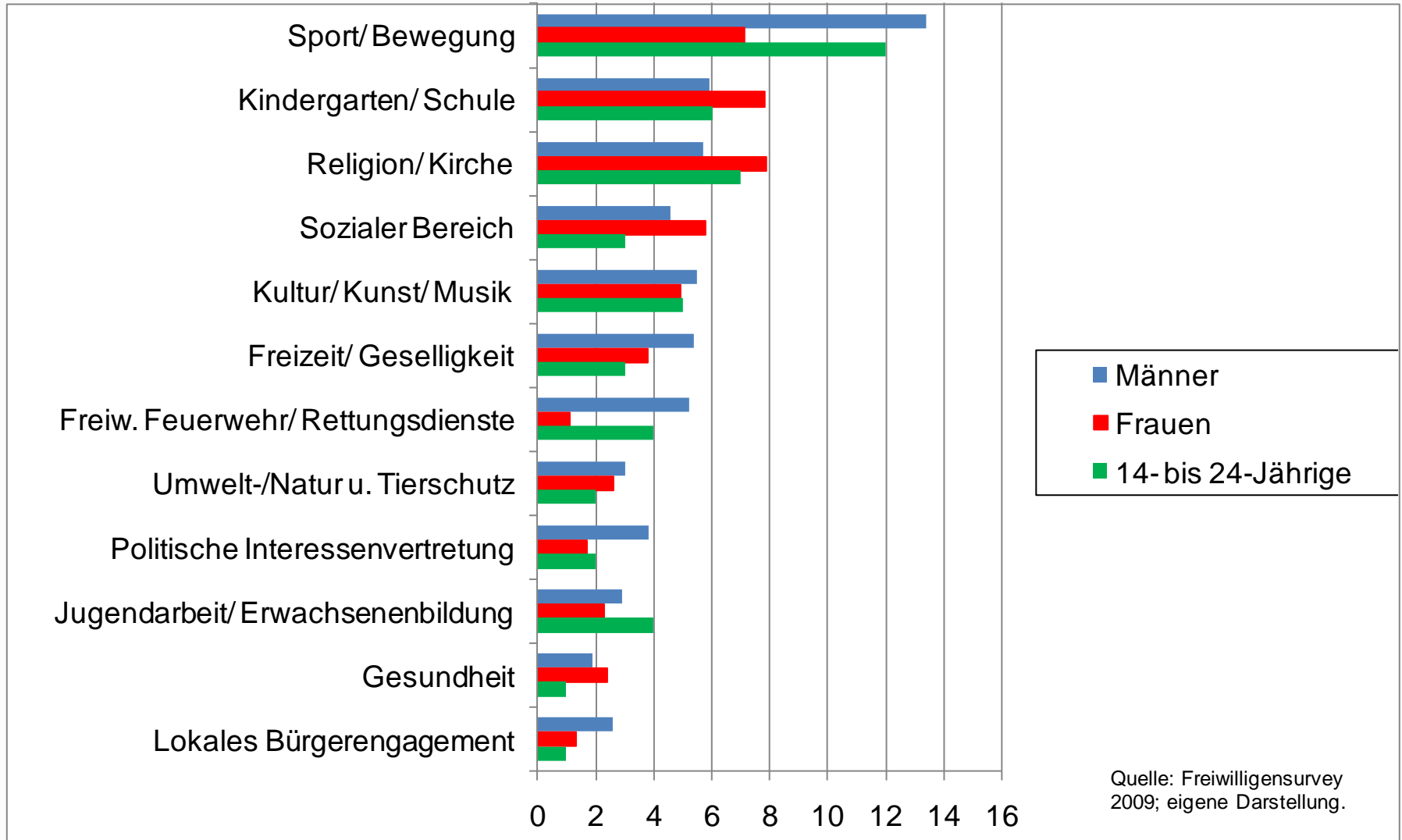


Quelle: Freiwilligensurvey 2009; eigene Darstellung.

Engagement und Bereitschaft zum freiwilligen Engagement nach Altersgruppen (in %)



Engagement nach Bereichen - Männer und Frauen im Vergleich (2009) Bevölkerung ab 14 Jahren - 14- bis 24-Jährige insgesamt (in %, Mehrfachnennungen)



VI. Fazit

- Sowohl im Vereinsengagement als auch in der Freiwilligenarbeit zeigen sich nach wie vor deutliche geschlechtsspezifische Muster.
- Mädchen und junge Frauen sind jedoch in den sozialen Bewegungen genauso aktiv wie junge Männer.
- Bildungsressourcen, regionale Faktoren und Migrationshintergrund sind wichtige Einflussfaktoren für Engagement.
- Rückgang der Freiwilligenarbeit bei G8-Gymnasiasten und Studierenden.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Ausgewählte Literatur:

- Berngruber, Anne/Gille, Martina, 2012: Wege in die Selbstständigkeit im Geschlechtervergleich. DJIOnline-Thema 2012/03 (download: www.dji.de/thema/1203)
- Begemann, Maik-Carsten/ Bröring, Manfred/Gaiser, Wolfgang/Gille, Martina/Sass, Erich, 2011:
- Skepsis, Aufbruchstimmung oder alles wie gehabt? Soziale und politische Partizipation junger Menschen. DJI Online 2011/08 (www.dji.de/thema/partizipation)
- Gaiser, Wolfgang/Gille, Martina/de Rijke, Johann, 2011: Zur Lage der Jugend. Lebenssituation und Engagement in Gewerkschaften und Jugendverbänden. In: Journal für Politische Bildung 4/2011, S. 8-17
- Gaiser, Wolfgang/Gille, Martina, 2012: Politische Partizipation junger Menschen. Ergebnisse zu den 18- bis 29-Jährigen aus dem DJI-Survey „Aufwachsen in Deutschland“ (AID:A). In: polis, 16. Jg., 1/2012, S. 15-17
- Gaiser, Wolfgang/Gille, Martina/de Rijke, Johann, 2011: Jugend in der Finanz- und Wirtschaftskrise. In: APuZ, 12/2011, S. 39-48 (Download: <http://www.bpb.de/files/EPCQ28.pdf>)
- Gaiser, Wolfgang/Gille, Martina, 2012: Soziale und politische Partizipation. Trends, Differenzierungen, Herausforderungen. In: Rauschenbach, Thomas/ Bien, Walter (Hrsg.): Aufwachsen in Deutschland. AID:A – Der neue DJI-Survey. Weinheim/Basel: Beltz Juventa Verlag, S. 136-159

Forts. ausgewählte Literatur:

- Gaiser, Wolfgang/Gille, Martina/Krüger, Winfried/de Rijke, Johann, 2012: Jugend und Demokratie. In: Mörschel, Tobias/Krell, Christian (Hrsg.), 2012: Demokratie in Deutschland. Zustand – Herausforderungen – Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS, S. 319-339
- Gille, Martina, 2012: Jugend heute: im Zwiespalt. In: DJI Impulse, 1/2012, S. 19-21
- Gille, Martina, 2012: Vom Wandel der Jugend. In: DJI Impulse, 3/2012, S. 4-8
- Gille, Martina, 2012: Adolescents and Young Adults in Germany: Increasing Willingness to Perform and a Growing Sense of Social Responsibility. In: Panorama – Insights into Asian and European Affairs on „Youth Agents of Change or Guardians of Establishment?“, Heft 1/2012, S. 157-165
- Gille, Martina/de Rijke, Johann/Gaiser, Wolfgang, 2011: Zivilgesellschaftliche Beteiligung in der Altersspanne von 13 und 32 Jahren – Entwicklung, Bedingungsfaktoren, Kontexte. Empirische Analysen auf der Basis des DJI-Surveys AID:A. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaften (ZfE), 14. Jg., Heft 4, S. 551-579
- 4. Fachforum zur Entwicklung einer Eigenständigen Jugendpolitik „Jugendwelten zwischen 8 und 16 Uhr. Schule als Lern- und Lebensort“, 25. September 2012, Köln. (Unterlagen hierzu siehe: <http://www.allianz-fuer-jugend.de/Veranstaltungen/Jugendwelten-zwischen-8-und-16-Uhr--Schule-als-Lern--und-Lebensort/451d16/>)